Nummer 1/2
12. Januar 2023
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE EISINGEN

MITTEILUNGSBLATT

Abfuhrplan 2023
Eisingen

Januar		Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht-verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Sonstiges
1	So	Neujahr						
2	Mo							
3	Di					14:00-17:30		
4	Mi						09:00-12:30	
5	Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
6	Fr	Erscheinungsfest						
7	Sa	Deponie geschlossen				13:00-16:00	08:30-11:30	
8	So							
9	Mo							
10	Di						14:00-17:30	
11	Mi			✘		09:00-12:30	14:00-17:30	
12	Do	✘					14:00-17:30	
13	Fr					09:00-12:30	14:00-17:30	
14	Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
15	So							
16	Mo							
17	Di							
18	Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	
19	Do						09:00-12:30	
20	Fr		✘			14:00-17:30	09:00-12:30	
21	Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
22	So							
23	Mo				✘			
24	Di						14:00-17:30	
25	Mi						14:00-17:30	E
26	Do	✘				09:00-12:30	14:00-17:30	
27	Fr						14:00-17:30	
28	Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
29	So							
30	Mo							
31	Di					14:00-17:30		

Februar		Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht-verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Sonstiges
1	Mi						09:00-12:30	
2	Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
3	Fr						09:00-12:30	
4	Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
5	So							
6	Mo							
7	Di						14:00-17:30	
8	Mi			✘		09:00-12:30	14:00-17:30	
9	Do	✘					14:00-17:30	
10	Fr					09:00-12:30	14:00-17:30	
11	Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
12	So							
13	Mo							
14	Di							
15	Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	E
16	Do						09:00-12:30	
17	Fr		✘			14:00-17:30	09:00-12:30	
18	Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
19	So							
20	Mo				✘			
21	Di						14:00-17:30	
22	Mi						14:00-17:30	
23	Do	✘				09:00-12:30	14:00-17:30	
24	Fr						14:00-17:30	
25	Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
26	So							
27	Mo							
28	Di					14:00-17:30		

Alle Termine gelten nur für Tonnen bis 240 Liter.

März		Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht-verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Sonstiges
1	Mi						09:00-12:30	
2	Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
3	Fr						09:00-12:30	
4	Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
5	So							
6	Mo							
7	Di						14:00-17:30	
8	Mi			✘		09:00-12:30	14:00-17:30	
9	Do	✘					14:00-17:30	
10	Fr					09:00-12:30	14:00-17:30	
11	Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
12	So							
13	Mo							
14	Di							
15	Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	
16	Do						09:00-12:30	
17	Fr		✘			14:00-17:30	09:00-12:30	
18	Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
19	So							
20	Mo				✘			
21	Di						14:00-17:30	
22	Mi						14:00-17:30	E
23	Do	✘				09:00-12:30	14:00-17:30	
24	Fr						14:00-17:30	
25	Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
26	So							
27	Mo							
28	Di					14:00-17:30		
29	Mi						09:00-12:30	
30	Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
31	Fr						09:00-12:30	

Sonstiges

+ = Schadstoffsammlung aus Haushalten (Standorte und Uhrzeiten siehe rechts)

S = Sperrmüll (wird nur auf Abruf entsorgt; bitte bis 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden)

E = Elektrogeräte (werden nur auf Abruf entsorgt; bitte bis 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden)

Öffnungszeiten Entsorgungszentrum und Recyclinghof Maulbronn

Montag – Freitag: 07:30 Uhr bis 11:45 Uhr
12:45 Uhr bis 15:45 Uhr
Samstag: 08:00 Uhr bis 12:15 Uhr

Standort Recyclinghof

Ispringen: Turnstraße 37, hinter der Feuerwehr
Königsbach: Remchinger Straße, vor der Kläranlage

Häckselplatz

Eisingen: Gewann "Geiselhecke",
geöffnet: ganzjährig
Mo.-Fr. von 07.00-20.00 Uhr
Sa. von 07.00-18.00 Uhr
So. und Feiertag geschlossen

Zusätzliche Schadstoffsammlung (08:00 - 12:00 Uhr)

14.01.23: Maulbronn: Parkpl. bei der Feuerwache, Im Schänzle
11.02.23: Remchingen: Parkplatz hinter der Kulturhalle
04.03.23: Niefern: Bauhof Schloßstraße

Tonnen mit Deckel-Öffnung zur Straße aufstellen!

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger hottinger@eisingen-enzkreis.de	3811-14
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-17
Hauptamt	Nick Lamprecht lamprecht@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Öffentlichkeitsarbeit Geschäftsstelle Gemeinderat	Sarah Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de	3811-25
Standesamt Friedhofsverwaltung	Manuela Kaucher kaucher@eisingen-enzkreis.de	3811-16
Ordnungsamt Gewerbeamt	Alena Hildwein hildwein@eisingen-enzkreis.de	3811-13
Bürgerbüro Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-15 3811-22
Liegenschafts-verwaltung	Thomas Frommann frommann@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Bauamt	Stefan Gräßle graessle@eisingen-enzkreis.de Fabienne Hanser hanser@eisingen-enzkreis.de	3811-18 3811-11
Bauhof	Leiter: Roland Nagel nagel@eisingen-enzkreis.de	0172 6189218
Wassermeister (nur bei Notfällen der Wasserversorgung)	Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de N.N.	0173 2617566
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Tatjana Kerbel waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa.bergaecker@web.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117

Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss:

Montag, Dienstag, Donnerstag,	**von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch:	von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag:	von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:	von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.

mittwochs	15.00 bis 20.00 Uhr,
freitags	16.00 bis 20.00 Uhr,
samstags, sonn- und feiertags	8.00 bis 20.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr -

Samstag, 14.01.2023
Christoph-Apotheke, Christophallee 11, 75177 Pforzheim
Tel. 07231/312140

Sonntag, 15.01.2023
Apotheke Melder, Hauptstr. 58, 75196 Remchingen
Tel. 07232/71070

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim - Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim u. auch i. d. Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48 - Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter	Tel. 07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen - Kreisseniorenrat e.V. -	07231 32798
DRK-Wohnberatung Enzkreis oder per E-Mail an wohnraumberatung-beratung-enzkreis@drk-pforzheim.de	07231/373236
EnBW Regionalzentrum Nordbaden Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle - Strom	0800 3629477
- Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	07041 961033-0
	0800 9999966
Bezirkszentrum Enzberg Servicetelefon Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen: Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde Eisingen sucht zum 1. Juli 2023 eine

Bauhofleitung (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit

Der Bauhof übernimmt vielfältige Aufgaben im Bereich der Grünflächen-, Spielplatz- und Straßenunterhaltung, handwerkliche Leistungen im Bereich Hoch- und Tiefbau, Abfallbeseitigung, Straßenreinigung, Winterdienst, Vorbereitung der Dorffeste u.v.m.

Ihr Aufgabenbereich umfasst unter anderem:

- Leitung des Bauhofes
- Verantwortliche Führung des Bauhofs mit zweckmäßigem und wirtschaftlichem Einsatz von Personal, Fahrzeugen und Geräten
- Unterstützung beim Beschaffungswesen von Geräten, Ausrüstungsgegenständen und Fahrzeugen
- Erstellung von Arbeits-, Dienst- und Urlaubsplänen (einschl. der Rufbereitschaftsdienste)
- Straßenunterhaltung, Pflege der Grünanlagen und Spielplätze
- Verantwortliche Organisation und Mitwirkung beim Räum- und Streudienst (Rufbereitschaft)
- Friedhofsunterhaltung, Organisation und Überwachung von Beisetzungen (Aushub und Grabverfüllung, Vorbereitung der Beisetzung)
- Überwachung und Organisation der Verkehrssicherungspflichten sowie der Arbeitssicherheit
- Anlassbezogene Unterstützung von Rohrbruchbeseitigungen im Zusammenwirken mit dem Wassermeister
- Flexible Mitarbeit bei allen im Bauhof anfallenden Arbeiten
- Planung, Verwaltung und Organisation der Pflege von Geräten, Ausrüstungsgegenständen und Fahrzeugen
- Mitwirken beim Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Meister/ - in oder Techniker/ -in im Straßenbau und / oder Garten- und Landschaftsbau oder einem artverwandten Beruf
- Führerscheinklasse mind. der Klasse B, wünschenswert C1/E
- EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Führungskompetenz, Organisationsvermögen, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Freundliches Auftreten und bürgerfreundliches Verhalten
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Hohes Engagement und Einsatzfreude bei Bedarf auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Das können Sie von uns erwarten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Eine unbefristete Anstellung mit leistungsgerechter Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst
- Tarifvertragliche Entlohnung von Bereitschaftsdiensten
- Leistungsorientierte Sonderzahlungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Individuelle und bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **27. Januar 2023** an die Gemeinde Eisingen, Talstraße 1, 75239 Eisingen oder per E-Mail im PDF-Format an bewerbung@eisingen-enzkreis.de. Alternativ kann diese über die Homepage der Gemeinde eingereicht werden. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Hauptamtsleiter Nick Lamprecht, Tel 07232/3811-23.

Die Gemeinde Eisingen sucht für den Eigenbetrieb Wasserversorgung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Stellvertretenden Wassermeister (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit

Ihr Aufgabenbereich umfasst unter anderem:

- Selbständige, eigenverantwortliche Betreuung und Überwachung der Wasserversorgungsanlagen einschließlich Rohrnetz sowie Gewährleistung der Betriebssicherheit und Betriebsbereitschaft in der Wasserversorgung
- Herstellen von Bauwasser- und Hauswasseranschlüssen
- Austausch von Wasseruhren der Anschlussnehmer
- Beratung in Belangen der Wasserversorgung
- Kooperation mit Dienstleistern und Behörden

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder in den Bereichen Anlagenmechanik, Rohrnetzbau, Mechatronik, Elektrotechnik oder einem artverwandten Beruf
- Übernahme von wöchentlich wechselnden Bereitschaftsdiensten und Einsatzbereitschaft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten
- Führerschein mind. der Klasse B

Das können Sie von uns erwarten:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle
- Leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe E7
- Betriebliche Altersvorsorge
- Individuelle und bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 27. Januar 2023 an die Gemeinde Eisingen, Talstraße 1, 75239 Eisingen oder per E-Mail im PDF-Format an bewerbung@eisingen-enzkreis.de. Alternativ kann diese über die Homepage der Gemeinde eingereicht werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Hauptamtsleiter Nick Lamprecht, Tel 07232/3811-23.

Herzlichen Glückwunsch!

Frau Grazia Kunzmann

feierte am 09. Januar 2023 ihren

80. Geburtstag.

Für die Zukunft wünschen wir Frau Kunzmann alles Gute, persönliches Wohlergehen und eine gesegnete Zeit!

Sascha-Felipe Hottinger

Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger, 75239 Eisingen, Talstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Fundbüro

In unserem Bürgerbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

- Armbanduhr

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2931), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2022 veranlagten Höhe festgesetzt.
Die Grundsteuer 2023 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2023 zur Zahlung fällig. Für alle Steuerpflichtigen, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2022 in einem Jahresbetrag am 1. Juli 2023 fällig.
Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen, werden gemäß § 27 Abs. 2 GrStG Änderungsbescheide erteilt.
Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.
Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Eisingen, Talstr. 1, 75239 Eisingen einzulegen.
Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, an der Verpflichtung zur fristgerechten Zahlung ändert sich nichts.
Wir empfehlen den Grundsteuerpflichtigen, sich am Abbuchungsverfahren zu beteiligen. Sie sind hierdurch auf jeden Fall sicher, die Zahlungsfrist nicht zu versäumen.
Gemeinde Eisingen
- Steueramt -

Theatervorstellung für Senioren im Stadttheater Pforzheim

„Hänsel und Gretel“ am Sonntag, 19.02.2023 um 15 Uhr
Am Sonntag, den 19.02.2023 um 15 Uhr findet wieder eine Senioren-Vorstellung am Stadttheater Pforzheim zu vergünstigten Eintrittspreisen statt. Zur Aufführung kommt „Hänsel und Gretel“ (Oper von Engelbert Humperdinck).
Falls Sie Interesse am Besuch der Vorstellung haben, können Sie die Karten – **bis 23.01.2023** – im Rathaus bestellen. Der Einzelpreis pro Theaterkarte beträgt **16,30 Euro** und muss bereits bei Bestellung der Karten im Voraus entrichtet werden. Etwa eine Woche vor der Veranstaltung können die Karten im Rathaus abgeholt werden.

Corona-Schnelltestmöglichkeit in Eisingen

In Eisingen werden Corona-Schnelltests wie folgt angeboten:

Verantwortlich: Fa. M&S Trading GmbH
Montag – Freitag: 07:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 14.00 Uhr
Sonntag: 10:00 bis 14.00 Uhr
Feiertage: 10:00 bis 14.00 Uhr

- Bohrrainstraße, Parkplatz Fa. Rutronik
- Anmeldung: unter www.Lisa-Test.de oder auch ohne Anmeldung möglich
- Mitzubringen: Reisepass oder Personalausweis
- Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort

Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

„Kim-Test“
Montag – Freitag: 18:00 – 19:00 Uhr
Samstag: geschlossen
Sonntag: 18:00 – 19:00 Uhr
Wo: Hebelstraße 3 in Eisingen
Anmeldung: bitte nur per E-Mail
Kontakt: kim-test-eisingen@web.de
Mitzubringen: Personalausweis oder Reisepass
Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort
Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Eisingen

Bekanntmachung:
Einladung zur Hauptversammlung

Termin Hauptversammlung
Samstag 14.01.2023 19.30 Uhr
Feuerwehr Eisingen, Mulde 21, 75239 Eisingen

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung Kommandant
2. Grußworte
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Bericht des Jugendwartes
7. Wahlen
8. Beförderungen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Um vollzähliges Erscheinen bittet der Kommandant.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Marcel Kröner
Kommandant
Feuerwehr Eisingen

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Herzliche Einladung!
Turmgebet jeden Abend 19:00 Uhr
Herzliche Einladung zum Gebet im Turm der Evangelischen Kirche.
Wir beten für die Gemeinde, für unseren Ort, für die Welt und füreinander.

Allianz-Gebetswoche 2023
Thema: Joy – damit meine Freude sie ganz erfüllt
jeweils 19:00 Uhr im Turm der Kirche

Donnerstag,	12.01.2023	Freude im Miteinander
Freitag,	13.01.2023	Freude über die Erlösung
Samstag,	14.01.2023	Freude im Leid
Sonntag,	15.01.2023	Ewige Freude

Sonntag, 15. Januar 2023 – 2. Sonntag nach Epiphanias
10:00 Uhr Kindergottesdienst, findet parallel zum Hauptgottesdienst statt.
10:00 Uhr Gottesdienst +
Predigt: Pfarrer Jürgen Baron
Kollekte: Bezirkskollekte OPEN DOORS

Dienstag, 17. Januar 2023
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Alten Saal

Samstag, 21. Januar 2023
10:00 Uhr Konfi-Kurs im Gemeindehaus

Sonntag, 22. Januar 2023 – 3. Sonntag nach Epiphanias
10:00 Uhr Kindergottesdienst, findet parallel zum Hauptgottesdienst statt.
10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfarrer Jürgen Baron
Kollekte: Eigene Gemeinde
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde auf dem CVJM-Plätzle

Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Hinweise:

Plakat: Ev. Kirchengemeinde Eisingen

Jahreslosung 2023:

Plakat: Volker Fränkle

Die nächsten Gottesdienste:
29.01.2023, 10:00 Uhr Gottesdienst+, Pfarrer Jürgen Baron
05.02.2023, 10:00 Uhr in Eisingen kein Gottesdienst
Zentralgottesdienst in Wilferdingen mit Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein
12.02.2023, 10:00 Uhr Gottesdienst+, Pfr. Jürgen Baron

Wochenspruch:
Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. (Johannes 1,16)

Du bist ein Gott, der mich sieht. (1. Mose 16,13)
Gesehen werden – das wünschen wir uns und das brauchen wir als Menschen. Ich möchte nicht über-sehen werden. Gott über-sieht uns nicht. Er sieht. Er sieht in unser Herz. In unser Denken und Fühlen. Nicht bloßstellend. Sondern mit einem Blick der Liebe. Diesem Gott darf ich mich öffnen. Mich nach ihm ausstrecken. Gott sieht.
Jürgen Baron, Eisingen

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, **Fax:** 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro
dienstags – freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Pfarrer Jürgen Baron ist
für persönliche Anliegen und Seelsorge
unter der Telefon-Nummer 07232-8989 zu erreichen.
Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de
Homepage: www.kirche-eisingen.de

!!!Achtung, ab 17. Oktober 2022
haben wir eine neue Bankverbindung!!!
Volksbank pur eG /
IBAN: DE 18 6619 0000 0089 0367 63 /
BIC: GENODE61KA1

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Lieber Leser*innen,
meine Heimatgemeinde, hoch oben im Norden, war vor fast 30 Jahren gezwungen, eine neue Kirche zu bauen, da die alte zu stark renovierungsbedürftig war. Viele Konzepte wurden gesichtet und letztlich siegte eines, das etwas ganz Besonderes in seiner Architektur barg: nämlich das Verständnis davon, dass für uns Christinnen und Christen alles mit der Taufe beginnt und sein Ziel im Herrenmahl, der Begegnung mit Jesus in Brot und Wein, findet. Künstlerisch wird dies dargestellt, indem ein steinernes Wasserband sich auf dem Boden vom Taufbecken kommend bis hin zum Altar zieht. Eine für mich absolut stimmige Konzeption. Am vergangenen Sonntag feierten wir das Fest „Taufe des Herrn“. Beim Lesen der Texte dieses Festtages wird deutlich, dass unser menschliches Dasein durch die Begegnung mit Jesus eine neue Ausrichtung, eine neue Qualität erhält. Er ist der von Gott Erwählte, sein geliebter Sohn, der, der den Blinden die Augen öffnet und Gefangene aus dem Kerker holt. Dies alles wird er aber, so heißt es bei Jesaja 42,5-7, nicht mit Gewalt vollbringen, sondern in Liebe und Frieden. Nie würde er ein geknicktes Rohr zerbrechen oder einen glimmenden Docht auslöschen. Und genau dieser Auserwählte ist es, dem wir von unserer Taufe an nachfolgen. Ihm, dem es wichtig war, dass er selbst auch getauft wird, damit für alle Zeiten klar ist, dass mit seiner Taufe die Gerechtigkeit Erfüllung findet und dass wir durch unsere Taufe auf seinen Namen ein neues Leben mit ihm erhalten können, eine Leben das geprägt ist von Frieden und Versöhnung. Erinnern wir uns daher mit den biblischen Texten zur „Taufe des Herrn“ an unsere ganz eigene Berufung zu Kindern Gottes und daran, als Gemeinschaft im Namen Jesus Christi durch ihn und mit ihm zu leben und diese Beziehung zu hegen und zu pflegen.
Ihre Ivonne Lichtwald, Gemeindereferentin

Samstag, 14. Januar

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche - für †Leonhard Wuschkan (1. Opfer); †Thekla Embert; †Katharina Schmidt, lebende u. verstorbene Angehörige
ERS	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz im Gebetsraum altes Pfarrhaus
	19.00 Uhr	Vorabendmesse im Gemeindesaal - für †Julius Jungkind
ISP	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit fällt aus!!
	17.45 Uhr	Vorabendmesse im Saal unter der Kirche - für †Renate Erker (1. Opfer); †Karl-Heinz Döring (3. Opfer); für den Frieden in der Welt

Sonntag, 15. Januar

BIL	9.00 Uhr	Heilige Messe in der Wallfahrtskirche
	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetungin der Wallfahrtskirche
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe im Gemeindesaal - für †Inge Vögele
	18.00 Uhr	Sühnerosenkranz mit Andacht im Gebetsraum altes Pfarrhaus
REM	10.30 Uhr	Heilige Messe im Saal unter der Kirche
STN	9.00 Uhr	Heilige Messe im Saal unter der Kirche - für †leb. u.verst.Angehörige der Fam. Jarosch

Montag, 16. Januar

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz im Gebetsraum altes Pfarrhaus
ISP	17.00 Uhr	Rosenkranz im Saal unter der Kirche

Dienstag, 17. Januar

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS	9.45 Uhr	Heilige Messe im Gebetsraum altes Pfarrhaus - für †Lucia u. Bruno Reiling, Sohn Eugen u. leb.u.verst. Angeh.; †Hedwig und Kilian Schuster und Fam. Braga
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz im Gebetsraum altes Pfarrhaus
ISP	17.45 Uhr	Rosenkranz im Saal unter der Kirche
	18.15 Uhr	Heilige Messe im Saal unter der Kirche

Mittwoch, 18. Januar

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
	18.30 Uhr	Heilige Messe in der Wallfahrtskirchemit Anbetung
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz im Gebetsraum altes Pfarrhaus

Donnerstag, 19. Januar

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz im Gebetsraum altes Pfarrhaus
	19.00 Uhr	Heilige Messe im Gebetsraum altes Pfarrhaus
ISP	17.00 Uhr	Rosenkranz im Saal unter der Kirche

Freitag, 20. Januar

BIL	15.00 Uhr	Anbetung zur Stunde der Barmherzigkeit des Herrn in der Wallfahrtskirche
	16.00 Uhr	Anbetung in der Wallfahrtskirche in verschiedenen Anliegen
	17.50 Uhr	Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS	14.30 Uhr	Kreuzweg der Frauen im Gebetsraum altes Pfarrhaus
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz im Gebetsraum altes Pfarrhaus
	19.00 Uhr	Heilige Messe im Gebetsraum altes Pfarrhaus
ISP	17.00 Uhr	Rosenkranz im Saal unter der Kirche
REM	10.00 Uhr	Seniorengottesdienst im Altenheim Wilferdingen
	18.15 Uhr	Anbetung im Saal unter der Kirche

Samstag, 21. Januar

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche
	17.45 Uhr	Vorabendmesse in der Wallfahrtskirche
ERS	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz im Gebetsraum altes Pfarrhaus
	19.00 Uhr	Vorabendmesse in Gemeindesaal - für †Ernst und Frida Reiling, lebende u. verstorbene Angeh.

Sonntag, 22. Januar

BIL	10.00 Uhr	KiKi Abenteuerland in der Kirche Hl. Dreieinigkeit
	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetungin der Wallfahrtskirche
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe im Gemeindesaal- für †Rita Vielsack u. verstorbene Angehörige, †Lothar u. Rosa Vielsack u. verstorbene Angehörige
	11.45 Uhr	Tauffeier für Lisann Ehringer in der Christ-König-Kirche
	18.00 Uhr	Sühnerosenkranz mit Andacht im Gebetsraum altes Pfarrhaus
ISP	9.00 Uhr	Heilige Messe im Saal unter der Kirche - für †Renate Erker (2. Opfer); ungeborene Kinder
REM	9.00 Uhr	Heilige Messe im Saal unter der Kirche
STN	10.30 Uhr	Heilige Messe im Saal unter der Kirche

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche , EIS = GZ St.Elisabeth, ERS = Gemeindesaal , ERS = Christ König, ERS = Gebetsraum altes Pfarrhaus, ISP = Maria Königin, ISP = Saal unter der Kirche , KÖN = Gottesdienstraum Königsbach, REM = Saal unter der Kirche , REM = St. Peter und Paul, STN = St. Bernhard

Pfarrbüro
Kirchstraße 2,
75236 Kämpfelbach
*Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929*
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00 – 11:30 Uhr
16:00 – 17:30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst angeboten.

Die Gottesdienste für die Gemeinde Eisingen finden sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr in der Gemeinde Neulingen, Eduard-Mörike-Ring 50, statt.

Weitere Auskünfte erteilt Volker Stahl, Tel. 07231 358595.

Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet unter http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Beratungshaus „Consilio“
Beratung rund um die Themen Pflege, Alter und Demenz.
Industriestr. 86
75417 Mühlacker
Tel. 07231/308-500 (Consilio mit Demenzzentrum)
Tel. 07231/308-5022 (Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis)
Tel. 07231/308-5021 (Beratungsstelle für Hilfen im Alter)

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0
Fax: +49 7232 31338-19
Geschäftsführung: Sandra Eisele
Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.
Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:
07236 279 9897
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse:
75210 Keltern-Ellmendingen,
Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Spendenkonten:

Sparkasse Pforzheim-Calw:
IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00,
BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank pur eG:
IBAN: DE68 6619 0000 0020 1160 05,
BIC: GENODE61KA1

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 – 56
75172 Pforzheim
Tel. 07231 139408-0
Fax: 07231 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 8025110
Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim
Tel.: 07231 9698900
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG ENZKREIS

Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de
Sprechzeiten Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr und Do. 15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Lilith

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel. 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231 128844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Kindergärten

Waldpark Kindertagesstätte Eisingen

Besuch bei der Sparkasse Pforzheim Calw
Letztes Jahr waren unsere Schulanfänger wieder fleißig Schmuck für den Weihnachtsbaum für die Sparkasse in Eisingen zu basteln. Bepackt mit Weihnachtsmännern, Engeln, Sternen und Glocken haben wir uns zur Sparkasse auf den Weg gemacht um den Baum zu schmücken.
Damit wir wieder gut im Kindergarten ankommen, sind wir alle mit Getränken und Brezeln gestärkt worden.
Natürlich haben wir auch eine Spende von der Sparkasse Pforzheim Calw bekommen – vielen Dank dafür!
Tatjana Kerbel, Leiterin Waldpark-Kindertagesstätte

Schulen

Lise-Meitner-Gymnasium

Endlich wieder Theater:
Die Theater-AG der Mittel- und Oberstufe ist zurück!
Am Freitag, dem 25.11.22, fand am Lise-Meitner-Gymnasium die Premiere von „Nicht noch ein Romeo- und Julia-Stück!“ statt. „Endlich wieder Theater“ – Dieser Ausruf hat sich gleich mehrfach bestätigt: Nicht nur, dass das gesamte Team aus Theater-AG, Schulorchester, MusikerInnen und Technik-AG alles gaben, auch das Interesse seitens des Publikums war enorm. Oder gibt es etwa eine größere Ehre, als einen Saal spontan noch wegen des großen Andrangs weiter bestuhlen zu müssen?
Und das Publikum war – ganz im Brechtschen Sinne – gefordert: Seien es die Diskussionen einzelner ZuschauerInnen mit den Figuren des Stücks, die gemeinsamen Gesangsparts im Mamma-Mia-Stil oder die wahren Gänsehautmomente, wie etwa Romeos (Franz Kramlich) verliebt-wahnsinniger Monolog oder Julias (Marla Reith) Verlebendigung von einer Puppe zum Menschen.
Das überaus positive Feedback bereitet dem Ensemble eine große Freude und die Theater-AG bedankt sich vielmals für die Unterstützung:
Schauspiel: Marla Reith, Franz Kramlich, Isabelle Nikolas, Luisa Schorr, Helen Bräutigam, Alina Jäger, Elisa Jeske, Leitung: Jessika Bogs
Mitwirkende: Sara Kloiber (Grafik und Maske), Romy Kloiber (Maske), Christoph Kluge, Jannis Harter (Technik-AG), Nikolai Skirke (Filmeditor)
MusikerInnen: Elias Drude (Saxophon), Ruben Löffler (Gitarre), Florian Zimmermann (Gitarre), Carolin Carl (Gesang), Leonie Netzeband (Violine), Ayumi Maldener (Violine), Sarah Höfchen (Cello), Johanna Schünhof (Cello), Juliette Schütze (Cello), Victoria Schünhof (Kontrabass), Jakob Kazenwadel (Oboe), Noah Morlock (Oboe), Froilan Kleboth (Klavier), Leitung: Lena Kunzmann (+Violine)
Die Wiederbelebung der Mittel- und Oberstufentheater-AG ist auf alle Fälle geglückt, sodass weitere Auftritte sowie das neue Stück bereits in Planung sind.
Dr. Jessika Bogs

Parteien

Bündnis 90 / Die Grünen

Neujahrswünsche des Ortsverbandes Bündnis 90/ Die Grünen im Kämpfelbachtal und Eisingen
Wir wünschen allen Menschen in unseren Gemeinden ein hoffentlich friedvolles neues Jahr.
Auch, dass die politisch Verantwortlichen mit Bedacht ihre Entscheidungen – zum Wohle der Menschen – treffen.
Möge es für Sie und Ihren Familien Gesundheit, Wohlergehen, Glück, Zufriedenheit und viele schöne Momente bereithalten.
Für den Ortsverband/Vorstand: Linda Bahlo

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:

Neues Jahr, neue Regelungen
Was sich 2023 für gesetzlich Versicherte sowie für Verbraucherinnen und Verbraucher ändert
Zum 1. Januar 2023 treten zahlreiche gesetzliche Änderungen in Kraft. Die VdK-Zeitung gibt einen kurzen Überblick.

Zusatzbeitragssatz
In der gesetzlichen Krankenversicherung wird der Pflichtanteil um 0,3 Punkte auf durchschnittlich 16,2 Prozent des Bruttolohns angehoben. Dazu wurde die Informationspflicht der Krankenkassen ausgesetzt: Sie müssen bis Ende Juni 2023 die Versicherten nicht über die erhöhten Beiträge informieren.

Midijobs
Die Verdienstobergrenze für die sogenannten Midijobs ist angehoben worden. Bei Verdiensten von bis zu 2000 Euro monatlich bezahlen Beschäftigte verminderte Sozialversicherungsbeiträge. Bisher betraf diese Regelung Arbeitnehmerinnen und -nehmer mit monatlichen Gehältern von bis zu 1600 Euro.

Wohngeld
Mehr Haushalte sollen ab dem neuen Jahr durch einen staatlichen Mietzuschuss entlastet werden. Auf das reformierte Wohngeld sollen rund zwei Millionen Haushalte Anspruch erhalten. Berechtigte Haushalte sollen künftig im Durchschnitt rund 370 Euro monatlich bekommen.

Hinzuverdienstgrenzen
Die Hinzuverdienstgrenzen für Frührentnerinnen und -rentner entfallen ersatzlos. Für Erwerbsminderungsrentnerinnen und -rentner gilt eine Grenze von 17.823,75 Euro im Jahr. Bei einer Tätigkeit bei gleichzeitigem Bezug einer vollen oder teilweisen Erwerbsminderungsrente muss entsprechend dem Leistungsvermögen die tägliche Arbeitszeit von drei oder sechs Stunden eingehalten werden. Die Hinzuverdienstgrenze bei einer Hinterbliebenenrente bleibt bestehen.

Energiepreisbremsen
Ab dem 1. Januar tritt eine Strompreisbremse in Kraft. Verbraucher zahlen für Strom maximal 40 Cent pro Kilowattstunde. Das gilt für ein Grundkontingent in Höhe von 80 Prozent der Jahresverbrauchsprognose. Eine Gaspreisbremse soll zum 1. März kommen, eine Rückwirkung zum 1. Februar wird angestrebt. Gaskundinnen und -kunden zahlen zwölf Cent pro Kilowattstunde. Hier gilt ein Grundkontingent von 80 Prozent des Vorjahresverbrauchs. Weitere Fragen zur Strom- und Gaspreisbremse werden auf www.vdk.de beantwortet.

Kinderkrankengeld
Die Regelungen zum Kinderkrankengeld und zu den Kinderkrankentagen wurden für das gesamte Jahr 2023 verlängert. Gesetzlich versicherte Eltern können je Kind für 30 Arbeitstage (Alleinerziehende für 60 Arbeitstage) Kinderkrankengeld beantragen. Das Kinderkrankengeld beträgt 90 Prozent des ausgefallenen Nettogehalts.

Kindergeld
Familien in Deutschland können sich ab 2023 auf mehr Kindergeld einstellen. Die staatliche Unterstützung wird einheitlich auf 250 Euro pro Kind erhöht. Bisher beträgt das Kindergeld jeweils 219 Euro für das erste und zweite Kind, für das dritte Kind gab es bislang 225 Euro, ab dem vierten Kind 250 Euro.

Bürgergeld
Das sogenannte Bürgergeld soll ab Januar das Arbeitslosengeld II (auch als Hartz IV bekannt) ersetzen. Allerdings lag zu Redaktionsschluss (Mitte November) noch keine Einigung zwischen Bund und Ländern vor.

49-Euro-Ticket
Die Nachfolgelösung für das erfolgreiche 9-Euro-Ticket soll 49 Euro kosten. Das Deutschland-Ticket wird wahrscheinlich ab Anfang Januar erhältlich sein. Es soll bundesweit für den öffentlichen Regional- und Nahverkehr gelten. Das Ticket soll nur digital und im monatlich kündbaren Abo angeboten werden.
Julia Frediani (Quelle: VdK-Zeitung)

Ansprechpartner in Eisingen:
Rosalinde Grimm: 07232 80020
Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 81781
VdK-Kreisgeschäftsstelle
Pforzheim-Enzkreis 07231 155 42 57
Bissinger Straße 8, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mo. 14:00 - 17:00 Uhr &
Mi. 09:00 - 12:30 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 566189 0
Bissinger Straße 10 a, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Mi. 08:00 - 12:00 Uhr &
14:00 - 16:00 Uhr,
Do. 08:00 - 12:00 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

CVJM Eisingen e.V.

50 Jahre Christbaumaktion des CVJM Eisingen
Am vergangenen Samstag, bei wunderschönem Wetter mit strahlendem Sonnenschein, war es mal wieder so weit. Zeit, die ausgedienten Christbäume der Eisinger einzusammeln. Und nicht nur das: Es gab auch Grund zu feiern. Bereits seit 1973 werden die Christbäume in Eisingen vom CVJM eingesammelt. Nur 2021 musste die Aktion coronabedingt ausfallen. Hier gäbe es viel zu erzählen von Regen, Wind, Schnee, Glatteis, eingefrorenem Diesel und noch vielem mehr. Aber dafür wäre sicher eine Sonderausgabe des Mitteilungblattes nötig.
Da wir dieses Jahr nur in Eisingen unterwegs waren, begann unsere Aktion mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus. Dann ging es auch schon los. Über 30 fleißige Helfer machten sich mit den drei Traktoren auf den Weg durch Eisingen. Mit viel guter Laune und mächtig Tatendrang wurde so manche stachelige und auch entnadelte Fracht gerne von uns mitgenommen. Erschöpft aber glücklich konnten wir am späten Nachmittag endlich die Handschuhe ablegen und den wohlverdienten Feierabend genießen.
Nachdem alle Bäume eingesammelt waren, wurden sie an einen geheimen Ort gebracht, an dem sie neue Nadeln bekommen und für den Einsatz im nächsten Jahr vorbereitet werden.
Bei der diesjährigen Christbaumaktion kam ein Erlös von mehr als 2.100 Euro zusammen, der einem Projekt des CVJM-Landesverbandes Baden in Kenia sowie der Arbeit unseres Jugendreferenten Max Hauser in Eisingen zugutekommt.
Bei allen Helfern und allen, die durch ihre großzügige Gabe diese Arbeit unterstützen, bedankt sich der CVJM Eisingen ganz herzlich.
(Philipp Schickle)

Die fleißigen Helfer

Bei der Arbeit

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen

Weihnachtsgeschenk für unsere Jugend

Herzlichst bedanken wir uns bei der Sparkasse Pforzheim Calw, die unsere Bambinis/F-Jugend beim weiteren Aufbau sowie die Möglichlichkeit für weitere Trainingsausrüstung mit einer Spendensumme von 350,00 € unterstützt.

Filialdirektor Viktor Jeske (links im Bild) und der Eisinger Filialleiter Lars Petersen (rechts im Bild) statteten unseren fleißigen Bambinis im Training einen kleinen Besuch ab und überreichten die frohe Botschaft höchstpersönlich.

Foto: wt

Im Namen des gesamten FSV Eisingen sagen wir D A N K E !

Nikolaus besuchte FSV-Bambinis

Foto: cb

Am vergangenen Wochenende fand die allererste Weihnachtsfeier für unsere Bambinis statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch die beiden Trainer Ben und Dennis und die ersten Probeschüsse auf die Torwand, blickte man zurück auf die bereits vergangene Zeit und gab einen Ausblick auf die kommende Saison: Unsere Jugend besteht dann aus einer Bambini und einer F-Jugend-Mannschaft. Gestärkt durch leckere Schnitzel mit Pommes mussten sich die Kids das sehnlichst erwartete Highlight des Abends mit einem lautstarken „Lasst uns froh und munter sein…“ erstmal verdienen - und das haben sie definitiv, denn dann kam er: der Nikolaus!! Selbstverständlich ließ dieser sich nicht lumpen und überreichte jedem Bambini einen FSV-Turnbeutel gefüllt mit einer Cappie, einem kleinem Ball sowie einer Süßigkeit. Mit solchen Geschenken hatte der Nikolaus sofort alle Sympathie der Kids gewonnen.

Foto: cb

Unsere beiden Trainer Ben und Dennis, sowie die Ersatzcoaches Arthur und Benny gingen natürlich auch nicht mit leeren Händen nach Hause und bekamen ein kleines Präsent überreicht. Im Anschluss konnten die Kids ihrer Energie freien Lauf lassen, Torwand schießen und im Clubhaus zusammen spielen und toben, solange die Eltern gemeinsam gegessen haben.

Alles in allem ein super gelungener Abend, an den unsere Bambinis und ihre Eltern hoffentlich gerne zurückdenken! An dieser Stelle wollen wir uns ebenfalls bei unserem Wirt Arpad und seiner Frau Rita bedanken, die für unsere Bambinis alle Getränke übernommen haben: VIELEN DANK!

Turnverein Eisingen Seit 1891

Neujahrsfeier

Kinder Neujahrsfeier 2023 *Plakat: TVE*

Neujahrsvorsätze 2023

„Mehr Sport machen“ ist ganz klar einer der Top Neujahrsvorsätze. Sicher gilt das auch für das Jahr 2023.

Zeit in sich selbst, die Gesundheit oder für das mentale Wohlbefinden zu investieren ist doch auch eine sehr gute Idee. Also warum das nicht in einer Gruppe unter Gleichgesinnten umsetzen?

In Kombination mit ganz viel Spaß klappt das dann auch bestimmt länger als Ende Januar ;).

Die Gesundheit erhalten oder verbessern, Kondition, Koordination, Kraft, Ausdauer, Wettkampf, Spiel und immer wieder Spaß und Freude für die ganze Familie bietet unser Turnverein. Ob jung oder jung geblieben, bei uns findet jeder was Passendes für sich.

Schaut doch einfach mal vorbei
www.tveisingen.de

Wir freuen uns auf das Jahr 2023 mit euch.

PROGRAMM

Sport und Spaß für die ganze Familie …

GRUPPE	TRAININGSZEITEN		ORT
Eltern- und Kindturnen	Mo	14:15 - 15:00 Uhr 15:00 - 15:45 Uhr	Bergäckerhalle
Vorschulturnen	Mo	16:00 - 17:00 Uhr	Bergäckerhalle
Allg. Mädchenturnen	Fr	16:30 - 18:00 Uhr	Bergäckerhalle
Leistungsturnen weiblich	Mo Do	17:15 - 18:30 Uhr 17:30 - 18:45 Uhr	Bergäckerhalle
Teenage Move	Fr	18:00 - 19:30 Uhr	Bergäckerhalle
Zumba Kids	Sa	10:00 – 11:00 Uhr 11:00 – 12:00 Uhr	Bergäckerhalle
Selbstverteidigung für Kinder	Mi Fr	17:15 – 19:45 Uhr 17:00 – 18:00 Uhr	Bergäckerhalle
Waffenlose Selbstverteidigung	Mo	19:30 – 21:00 Uhr	Bergäckerhalle
Hula Hoop MeetUp!	Di	19:15 - 20:00 Uhr	Bergäckerhalle
Line Dance (Anfänger) Line Dance (Fortgeschrittene)	Di Di	18:40 - 19:40 Uhr 19:40 - 20:40 Uhr	Bohrrainhalle
Frauengymnastik	Mo Do	19:45 - 20:45 Uhr 09:00 - 10:00 Uhr	Bergäckerhalle
PowerWorkout	Mi	18:00 - 19:00 Uhr	Bergäckerhalle
Frauen Power / Fit + Gesund	Mi	20:00 - 21:00 Uhr	Bergäckerhalle
Rückengymnastik	Di Do	09:00 - 10:00 Uhr 19:00 - 20:00 Uhr	Bergäckerhalle
Männerturnen	Do	19:45 - 21:45 Uhr	Bergäckerhalle
Leichtathletik	Do	16:00 - 17:30 Uhr	Bergäckerhalle
Walking	Mo	09:00 - 10:00 Uhr	Waldparkspielplatz
Nordic- und Brasil-Walking / Walking	Mi	18:00 - 19:00 Uhr	Parkplatz Ispringer Kreisel
Pilates-Kurs	Di	16:45 - 18:00 Uhr	Bergäckerhalle
Bauch-Beine-Po-Kurs	Di	18:00 - 19:00 Uhr	Bergäckerhalle
Yoga	Di	17:15 - 18:15 Uhr	Bohrrainhalle
Wandern	Jeden 3. Sonntag im Monat**		

www.tveisingen.de

Programm Januar 2023 *Plakat: TVE*

TV Eisingen Wanderabteilung

Abschlussbericht 2022

Rückblick auf das Wanderjahr 2022

Das alte Jahr ist zu Ende und ein neues Jahr hat angefangen.
Deshalb wollen wir noch vom alten Jahr berichten, wo die Wandergruppe überall unterwegs war, wer die schönen Wanderungen ausgesucht hat und wie viele fleißige Wanderer wir ehren konnten.
Im Wanderjahr 2022 machten wir insgesamt 8 Wanderungen mit insgesamt 207 Wanderer und sind dabei 90 km gewandert. Immer noch bedingt durch Corona mussten leider doch einige Wanderungen auch abgesagt werden.

Folgende Wanderungen im Jahr 2022 haben wir gemacht:
Januar: Kleinvillars-Knittlingen-Aalkistensee – mit Heiderose Dunkel und Harald Hausser
Februar: Diefenbacher Weinberge – mit Ursi und Gerhard Andreas
März: Birkenfeld – Dietlingen mit Inge und Hermann Rieth
April: Gauwanderung in Wilferdingen wurde abgesagt.
Mai: Aurich-Kreuzbachtal – mit Reinhold Augenstein
Juni: Oberes Gaistal – mit Petra und Roland Wolf
September: Neubärental-Wurmberg – mit Monika und Roberto Chares
Oktober: Wanderfahrt zum Schliffkopf – Ruhestein – mit Ute und Edgar Lutz – Renate Andrä
November: Brötzingen – Dietlingen – mit Irene Veit

Ein erfolgreiches und harmonisches Wanderjahr ging damit zu Ende.
An dieser Stelle sage ich stellvertretend für den Turnverein allen Wanderführern recht herzlichen Dank für ihre Hilfe, dass es ein schönes und erlebnisreiches Jahr werden konnte.

Wie in jedem Jahr gab es auch noch Wanderer, die für viele Wanderungen geehrte wurden. Es waren:
für 25 Wanderungen Rudi Hähnle
für 100 Wanderungen Inge und Hermann Rieth und Erika Konrad
für 150 Wanderungen Petra Wolf

Simone Hähnle die jüngste Wanderin Foto: I. Hartmann

Herzlichen Glückwunsch. Macht weiter so. Die jüngste Wanderin ist unsere Simone Hähnle sie ist immer dabei, wenn es ihr möglich ist, und darüber freuen wir uns sehr.
Der älteste Wanderer mit 84 Jahren ist Hermann Rieth. Er versäumt keine Wanderung, wenn es die Gesundheit zulässt. Das ist schon eine Leistung.
Bedanken wollen wir uns auch bei den fleißigen Helferinnen, die im Hintergrund tätig sind. Es sind dies Pia Lindermeir, die die Wanderbücher genau verwaltet, und Ingrid Hartmann, die unsere schönen Fotos für die Wandergruppe macht.
Somit ist das Wanderjahr 2022 zu Ende und der neue Wanderplan für das Jahr 2023 steht bereits fest.

Deshalb laden wir recht herzlich dazu ein, mit uns zu wandern. Es ist immer wieder schön miteinander und gemeinsam unterwegs zu sein, gute Gespräche zu haben und mit netten Menschen einen erlebnisreichen Tag zu erleben.

Wir freuen uns auf den nächsten Wandertag am 15.01.2023, mit Doris und Theo Roßwag, rund um Eisingen.

Die Wanderabteilung
www.tveisingen.de

Wanderung Januar 2023

Vesperpause bei der Abschlusswanderung in Dietlingen

Vesperpause bei der Abschlusswanderung in Dietlingen
Foto: Ingrid Hartmann

Liebe Wanderfreunde,
zu unserer Wanderung am Sonntag, den 15.1.2023, laden wir Euch herzlich ein.
Aufgrund der Jahreszeit verzichten wir auf Fahrzeuge und wandern in der Eisinger Gemarkung.
Unser Weg: Wir treffen uns bei der alten Kelter. Weiter geht es über die Hirtenstraße – Kirchsteige – Mulde – Schläpfad zum Birkenwäldle. Dort überqueren wir die K 4530 und gehen am Eisinger Loch vorbei über den Diemengrund zurück nach Eisingen.
Stabiles Schuhwerk ist ratsam. Teilweise geschotterte Feldwege.
Gäste sind uns, wie immer, willkommen.
Treffpunkt: 13.00 Uhr bei der alten Kelter
Wanderzeit ca. 2 ¾ Stunden
Schlusseinkehr bei Bauers Gaststätte ist vorgesehen.
Die Wanderführer
Doris und Theo Roßwag

Wanderplan 2023

15.01.2023	1/2-Tages-wanderung	Rund um Eisingen	Doris und Theo Roßwag
12.02.2023	1/2-Tages-wanderung	Rittnert – Dürrenbüchig	Ursi und Gerhard Andreas
19.03.2023	1/2-Tages-wanderung	Enzingen	Monika und Roberto Chares
16.04.2023	Tageswan-derung	Rund um Langensteinbach	Heiderose Dunkel und Harald Hausser
14.05.2023	Tageswan-derung	Kapellenweg Ost im Biet	Reinhold Augenstein und Rudi Hähnle
18.06.2023	Tageswan-derung	Zabergäu – Freudental	Petra und Roland Wolf
15.07.2023	Tageswan-derfahrt	Elsass – Vogesen	Ute und Edgar Lutz
20.08.2023	Tageswan-derung	Enzklösterle	Irene Veit
17.09.2023	Tageswan-derung	Erzkopf	Inge und Hermann Rieth
15.10.2023	1/2-Tages-wanderung	Stromberg	Ruth und Manfred Schickle
26.11.2023	1/2-Tages-wanderung	Nähere Umgebung	Irene Veit

Kleintierzüchterverein C 38 Eisingen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Der Kleintierzüchterverein Eisingen e.V. lädt alle Mitglieder zu der am

Freitag, dem 20.01.2023 um 19:30 Uhr
im Kleintierzüchterheim
stattfindenden Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis 18.01.2023 an den 1. Vorsitzenden zu richten.
Der Vorstand

SKV Nüünerkiller 16 Eisingen e.V.

5ter Sieg nacheinander
Unser letztes Heimspiel in diesem Jahr fand am Samstag den 17.12.2022 gegen den Tabellendritten KC RG 19626 Lampertheim 2 statt. Wir hatten ein enges Spiel erwartet doch es kam anders.

Da Dieter Lehmann nicht einsatzfähig war mussten wir umstellen.

Bernhard Müller-Spengler und Andreas Gleich durften gegen Lampertheim beginnen. Andreas konnte mit 522 Kegel den Mannschaftspunkt ergattern. Bernhard konnte seine persönliche Bestleistung auf 535 Kegel hoch schrauben. In allen 4 Durchgängen konnte er sein Spiel gewinnen und so holte er auch den 2. Mannschaftspunkt für uns. Nun war die Reihe an Dirk Winter und Günter Frölich. Dirk konnte zwar 2 Spielerpunkte erspielen, musste aber den Mannschaftspunkt mit 482 Kegel an seinen Gegenspieler abgeben. Günter rutscht immer tiefer, in seinem Spiel mit sehr mageren 456 Kegel sah er leider nicht gut aus gegen seinen Nebenmann, in Normalform wäre auch hier mehr zu erreichen gewesen. Mit diesem Ergebnis gab er natürlich den Mannschaftspunkt ab Da Dieter leider nicht antreten konnte, musste Franz Mausshammer seinen Part übernehmen. Auch Franz konnte mit nur 463 Kegel nicht überzeugen und so gab er auch den Mannschaftspunkt ab. Auf unseren Tom konnten wir uns aber verlassen und mit 511 Kegel und 3,5 Spielerpunkten holte er uns den wichtigen Mannschaftspunkt. Somit konnten wir die Vorrunde mit einem Sieg mit 5 zu 3 Mannschaftspunkten und 14,5 zu 9,5 Spielerpunkten und einem Ergebnis von 2969 zu 2855 Kegel beenden. Nun können wir mit diesem wichtigen Sieg beruhigt in die Winterpause gehen. Die Vorrunde verlief für uns unerwartet gut. Seit dem 5. Spieltag hielten wir uns immer unter den ersten 3 auf und nun stehen wir auf einem Aufstiegsplatz mit dem 2. Tabellenplatz

Ein gutes und gesundes neues Jahr 2023 wünscht Ihnen die Mannschaft von SKV Nüünerkiller16 Eisingen
Foto: Günter Frölich

Auch das erste Spiel im neuen Jahr gewonnen

Am Samstag, den 07.01.2023 begann für uns im Heimspiel gegen die Mannschaft von SG BG Östringen/RW Ubstadt 2 das neue Jahr.

Da wir das Spiel in Östringen leider nicht gewinnen konnten, hatten wir noch etwas gut zu machen.

Die ersten Würfe im neuen Jahr durften auf unserer Seite Bernhard Müller-Spengler und Dirk Winter auf die Bahnen bringen.

Bernhard konnte mit guten 515 Kegel alle 4 Spielerpunkte nach Hause bringen und somit auch den Mannschaftspunkt sichern. Mit 534 Kegel und seiner persönlichen Bestleistung gab Dirk ein Spiel aus der Hand, konnte aber 3 Spielerpunkte für sich entscheiden und somit auch den Mannschaftspunkt. Nun war die Reihe an unserem schwächelnden Mittelpaar. Franz Mausshammer spielte 3 Durchgänge super gut auf, leider machte er im 4. Durchgang wieder zu viele Fehlwürfe und brachte deshalb nur ein Ergebnis von 492 Kegel auf die Bahnen. Franz, sein Gegenspieler, räumte bei seinem letzten 15. Wurf sage und schreibe 72 Kegel ab. Somit war der Mannschaftspunkt dahin. Bei Günter verliefen die ersten 2 Durchgänge gut. Bei den Durchgängen 3 und 4 hatte er an diesem Tag leider das Pech, dass er nur die Mitte spielte und somit konnte er leider nur ein Ergebnis von 474 Kegel auf die Bahnen bringen. Sein Gegenspieler erspielte sich das gleiche Ergebnis, hatte aber 3 Spielerpunkte für sich entscheiden können. Auch hier ging der Mannschaftspunkt nach Östringen.

Gewohnt sicher spielte unser Schlusspaar in Gestalt von Tom Winter und Dieter Lehmann auf. Tom war durch eine Erkältung leicht angeschlagen, konnte aber dennoch alle seine 3 Durchgänge mit 360 Kegel für sich entscheiden. Für ihn spielte dann das letzte Spiel Nooragha Faizi, der mit 115 Kegel auch noch den 4. Spielerpunkt holte und auch hier ging der Mannschaftspunkt an unsere Farben. Auch Dieter konnte 3 Spiele für sich entscheiden. Mit 388 Kegel durfte nun Pascal Lehmann den letzten Durchgang spielen und mit sehr guten 123 Kegel konnte er auch den letzten Spielerpunkt nach Hause bringen und somit auch den Mannschaftspunkt. Die Revanche ist uns mit 6 zu 2 Mannschaftspunkten und einem Ergebnis von 3001 zu 2730 Kegel und mit 17 zu 7 Spielerpunkten geglückt.

Nun sind wir seit 6 Spielen ungeschlagen und gehen als Tabellenführer, weil bei Ettlingen beim Spiel in Plankstadt das Spiel wegen eines Einsatzes des Notarztes abgebrochen werden musste, zum Spitzenspiel nach Ettlingen. Dort erwartet uns die Mannschaft von SG Ettlingen 3, die daheim noch ungeschlagen sind und sehr gute Holzzahlen spielen. Deshalb fahren wir als Außenseiter in die Keglerhalle.

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Abfuhrplan 2023 nicht erhalten? Im Internet oder ab Januar im Rathaus erhältlich

ENZKREIS. Der Abfuhrplan des Enzkreises für das Jahr 2023 wurde inzwischen an alle Haushalte im Landkreis verteilt. Wer ihn nicht erhalten hat, kann diesen unter Telefon 07231 933-210 anfordern.

Er ist aber auch im Internet unter www.entsorgung-regional.de zum Download eingestellt. Dort kann man sowohl den Plan komplett herunterladen als auch gezielt Termine für den eigenen Ortsteil nach bestimmten Abfallarten suchen.

Auch die Enzkreis-App bietet die Möglichkeit, sich an die Abfuhrtermine per push-Funktion erinnern zu lassen. Zudem liegen im neuen Jahr auf allen Rathäusern die Abfuhrpläne der jeweiligen Gemeinde aus.

Für Fragen rund um das Thema Abfall stehen die Abfallberater Carina Aydin, Dr. Dieter Eickhoff und Reinhard Schmelzer unter Rufnummer 07231 354838 gerne zur Verfügung. (enz)

Landratsamt informiert: Ab 1.1.2023 gilt Photovoltaikpflicht bei Dachsanierungen – Zuschüsse und Förderkredite nutzen

ENZKREIS. Bereits seit einem Jahr gilt in Baden-Württemberg eine Photovoltaik-Pflicht. Sie wurde in drei Stufen eingeführt: Seit dem 1. Januar 2022 müssen Neubauten von Nicht-Wohngebäuden und Parkplätzen mit mehr als 35 Stellflächen mit einer Solaranlage ausgestattet werden, im Mai 2022 wurde die Pflicht auf den Neubau von Wohnhäusern ausgeweitet. Ab dem 1. Januar 2023 folgt nun die letzte Stufe, wie das Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz mitteilt: Wer ab diesem Datum sein Dach grundlegend saniert, muss eine Photovoltaik-Anlage installieren. Die Pflicht gilt für größere Arbeiten wie die Abdichtung oder Eindeckung eines Daches – auch wenn die Lattungen oder Schalungen nicht ausgetauscht werden.

„Die Photovoltaik ist für das Gelingen der Energiewende von großer Bedeutung. Gerade Dachflächen bieten das Potenzial für die benötigte Solarenergie“, sagt Dr. Hilde Neidhardt, Erste Landesbeamtin und Dezernentin für Infrastruktur, Umwelt und Gesundheit. Auch die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf und an denkmalgeschützten Gebäuden oder in deren Umgebung sei grundsätzlich möglich; allerdings müsse dies in einem denkmalrechtlichen Verfahren geprüft werden.

Häusles-Besitzer können für die Installation und den Betrieb staatliche Mittel in Anspruch nehmen: Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2021) garantiert für 20 Jahre den Vergütungsanspruch für Strom, der in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist wird. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau stellt für die Installation einer Photovoltaik-Anlage und eines Stromspeichers Förderkredite zur Verfügung.

Wie die Förderung genau aussieht und welche Anträge gestellt werden können, weiß das Team der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim, die für eine Beratung zur Verfügung steht (https://keep-energieagentur.de). (enz)

Am 25. Januar: Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung mit Vortrag über Landwirtschaft in Indien

ENZKREIS/Pforzheim. Die Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis findet am Mittwoch, 25. Januar, im Restaurant Arlinger in Pforzheim statt. Offizieller Beginn ist um 20 Uhr, Einlass jedoch bereits eine halbe Stunde früher, um mehr Zeit für Essen und fachlichen Austausch zu haben. Im Anschluss an die Vereinsregularien wird der Agraringenieur Daniel Stentzel einen Vortrag über Agrarwirtschaft in Indien mit den Schwerpunkten Reis, Weizen und Kartoffeln halten. Stentzel kommt aus dem Elsass und arbeitet als technischer und wirtschaftlicher Berater im Biologischen Kartoffelanbau. Interessierte, auch Nicht-Vereinsmitglieder, sind herzlich eingeladen. (enz)

Ab 23. Februar: Kurs Hilfe beim Helfen im DemenzZentrum in Remchingen will Unterstützung für Angehörige von Menschen mit Demenz bieten

ENZKREIS/Remchingen. Das DemenzZentrum Westlicher Enzkreis bietet in Zusammenarbeit mit der Barmer Pforzheim und der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg einen Kurs für Angehörige von Menschen mit Demenz. An sieben Nachmittagen geht es um die Krankheit selbst, um den Alltag mit an Demenz erkrankten Menschen, um die rechtliche Vorsorge und Leistungen der Pflegeversicherung, aber auch um Selbstfürsorge der Angehörigen.

Die Kurseinheiten finden immer donnerstags von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des DemenzZentrums in Remchingen statt; erster Kurstag ist der 23. Februar, letzter der 6. April. Der Kurs ist für Versicherte aller Krankenkassen kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine schnelle und verbindliche Anmeldung notwendig beim DemenzZentrum, Tel. 07231 308-5033, E-Mail demenzzentrum@enzkreis.de. Dort können sich Interessierte auch beraten lassen, wenn sie parallel zum Kurs eine Betreuung für ihre Angehörigen mit Demenz benötigen. (enz)

Aus den Nachbargemeinden

Reserven zu Beginn des Jahres besonders knapp

Mit guter Tat ins neue Jahr starten: Das DRK bittet dringend in den ersten Wochen des neuen Jahres zur Blutspende.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen.

„Besonders innerhalb der ersten Wochen nach dem Jahreswechsel wird es erfahrungsgemäß knapp. Krankenhäuser fahren den Betrieb hoch und zugleich fallen viele Spenderinnen und Spender aufgrund von Urlaub oder krankheitsbedingt für die Blutspende aus“, unterstreicht Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Jetzt den nächsten Blutspendetermin direkt reservieren:
Montag, dem 16.01.2023
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Ankerstr. 11
75203 KÖNIGSBACH

Blutspendertermine einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Gute Vorsätze das ganze Jahr: Jetzt mit der ersten guten Tat für 2023 starten und gemeinsam die Versorgung von Patientinnen und Patienten sicherstellen – damit Engpässe erst gar nicht entstehen.

Schon gewusst? Für eine Blutspende bedarf es nicht viel – nur etwa 45-60 Minuten Zeit. Die reine Blutentnahme dauert davon lediglich ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit des Termins wird für Anmeldung, Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Spende benötigt. Gutes tun, kann so einfach sein.

Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter **0800 11 949 11**.

Jehovas Zeugen Königsbach

75203 Königsbach-Stein, Allmendring 24
Der öffentliche Vortrag, zu dem wir am Samstag um 18 Uhr herzlich einladen, lautet: **Wie göttliche Weisheit uns zugutekommt**

Weitere Informationen unter www.jw.org
Wir halten unsere Zusammenkünfte in Präsenz und über Zoom ab und jeder kann diese besuchen. Hilfe zur Nutzung von Zoom, auch über Telefon sowie Zugangsdaten erhält man bei der Kontaktadresse.
Kontakt: Tobias Schmalacker | Bleichstraße 22 |
75203 Königsbach | 0171 2327891 | jz@ts-bonmot.de

Lions Clubs International LC Remchingen-Pfinztal

Cellospende an die Musikschule Westlicher Enzkreis
„Das bedeutet – Totalschaden“, erklärte Musikschulleiterin Iris Finkbeiner im Rahmen des Adventskonzerts und zeigte den abgebrochenen Teil des Instruments. Das Übungscello für Kinder war umgefallen und gebrochen.

Dabei begann der Betrieb an der Musikschule nach der langen Coronapause gerade wieder normal zu laufen und die Schüler sind auf die Leihgaben der Musikinstrumente angewiesen. Die Versicherung deckte leider nur einen Teil des Neukaufs ab und Sponsoren agierten noch etwas zurückhaltend, so war die Freude umso größer, als der Lions Club Remchingen-Pfinztal mit rund 1000 € Unterstützung einsprang. Lionsmitglied Rainer David hatte von dem Totalschaden erfahren und die Spende vermittelt. „Weil wir so viel Cello-Nachwuchs haben, ist ein gutes Instrument mit Bogen dringend erforderlich. Umso erfreulicher, dass es sich auch für die Teilnahme am Wettbewerb “Jugend musiziert„ eignet“, betonte Trägervereinsvorsitzende Barbara Casper. Voller Freude und Dankbarkeit waren daher Lehrer und Schüler der Musikschule, weil der Schaden durch die großzügige Spende des Lions Clubs schnell behoben werden konnte. (db/Foto: Roller)

(v.l.): Iris Finkbeiner, Barbara Casper, Rainer David, Dörte Benoit

Interessant und informativ

Pressemitteilung
20.12.2022

Nachhaltigkeits-Tipp:
Was ändert sich 2023 im Energiebereich?
keep/Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die gesetzlichen Neuerungen in Sachen Energie stehen im Zeichen hoher Preise auf den Energiemärkten und des Klimawandels. Die neuen Vorschriften sollen Verbraucherinnen und Verbraucher vor den hohen Kosten für Wärme und Strom schützen, den Energieverbrauch verringern und die erneuerbaren Energien stärken.

Förderung von Energiesparinvestitionen:
Werden bestimmte Energiesparmaßnahmen in Eigenleistung durchgeführt, sollen ab Januar neuerdings auch die Materialkosten durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gefördert werden.
Heizungen werden nur noch gefördert, wenn sie auf Basis von mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien betrieben werden. Zusätzlich kann auch die Miete provisorischer Heizungen mitgefördert werden, wenn die Heizung im Zuge eines Defekts ausgetauscht wird. Wer eine Biomasseheizung, zum Beispiel für Holzpellets, wählt, muss auch Solarthermie nutzen, um eine Förderung zu erhalten. Biomasseheizungen müssen außerdem höhere Anforderungen an Schadstoffemissionen erfüllen. Bei der Förderung von Gebäudesanierungen wird die Verwendung vorgefertigter Elemente mit einem Bonus belohnt. Der Bonus für die Sanierung energetisch sehr schlechter Häuser soll darüber hinaus erhöht werden.

Steuerermäßigung für die Sanierung von Eigenheimen:
Wer Förderprogramme nicht nutzt, kann für energetische Maßnahmen eine Steuerermäßigung erhalten. Der Einbau gasbetriebener Heizungen wird ab 2023 nicht mehr steuerlich berücksichtigt. Für Heizsysteme auf Basis erneuerbarer Energien werden weiterhin Steuerermäßigungen in Höhe von 20 Prozent der Aufwendungen gewährt, ebenso für nachträgliche Wärmedämmungen oder die Modernisierung von Fenstern.

Förderung der Stromerzeugung aus Photovoltaik:
Das erneuerbare Energien-Gesetz (EEG), das zuletzt im Juli 2022 für mehr Förderung für eingespeisten Solarstrom gesorgt hat, wird ab 2023 erneut geändert. Für neue und

bestehende Anlagen entfällt die Pflicht zur Begrenzung der Einspeiseleistung auf 70 Prozent der Nennleistung. Das bedeutet, dass von den Anlagen mehr Strom eingespeist werden kann. Netzbetreibern muss auch keine Fernsteuerbarkeit mehr gewährt werden. Zudem ist geplant, ab 2023 die Erträge von Photovoltaikanlagen bis 30 Kilowatt von der Einkommensteuer zu befreien. Die Anschaffung von neuen Photovoltaikanlagen soll außerdem von der Mehrwertsteuer befreit werden. Auch die Vergütungssätze für den in das Stromnetz eingespeisten Strom wurden angehoben.

Wegfall der EEG-Umlage:
Die EEG-Umlage entfällt 2023 endgültig. Das macht den Betrieb von Anlagen günstiger, da für die Ermittlung der gesamten erzeugten Strommengen kein Erzeugungszähler mehr notwendig ist. Bereits im Juli wurde die EEG-Umlage auf null Cent gesenkt, um Bürgerinnen und Bürger von den hohen Strompreisen zu entlasten.

Energieeffizienzvorschriften für Neubauten:
Ab 2023 gelten laut Gebäudeenergiegesetz (GEG) erhöhte Anforderungen an Neubauten. So darf der Primärenergiebedarf maximal beim Wert eines Effizienzhauses 55 liegen. Mit dieser erhöhten Anforderung soll ein Schritt in Richtung klimaneutraler Gebäudebestand gegangen werden. Strom aus Photovoltaikanlagen darf bei der Bilanzierung eines Neubaus ab Januar 2023 auch dann angerechnet werden, wenn entsprechend der Vergütungssystematik des EEG die Variante Volleinspeisung gewählt wird. Bislang ist ein Anteil an Eigenverbrauch im Gebäude dafür erforderlich.

Glühlampen und Leuchtstofflampen:
Für die meisten Glühlampen und Leuchtstofflampen ist 2023 endgültig Schluss. Ab 1. September 2023 dürfen sie nicht mehr in den Verkehr gebracht werden. Dazu zählen Kompaktleuchtstofflampen, die gängigen T8-Leuchtstofflampen und R7s-Hochvolt-Halogenlampen. Letztere werden immer noch vielfach in veralteten Deckenfluterleuchten eingesetzt und sind wegen der hohen elektrischen Leistung echte Stromfresser.
Leuchtstofflampen gelten wegen ihres Gehalts an Quecksilber als besondere Gefahr für die Umwelt.

Damit Sie informiert ins neue Jahr starten, erfahren Sie hier, was sich für Verbraucher*innen im Jahr 2023 sonst noch ändert: www.vz-bw.de/node/79022
Bei Fragen zu den veränderten Regeln im Bereich Energie und Energieeffizienz hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) und der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf **www.keep-energieagentur.de** und **www.verbraucherzentrale-energieberatung.de** oder montags bis donnerstags zwischen 9 und 12 Uhr bei der **Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) unter 07231 – 308 6868** oder bundesweit kostenfrei unter **0800 – 809 802 400**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

Kontakt
keep
Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim
Zerrennerstraße 28, 75172 Pforzheim
Telefon: +49 (0) 7231 308 6868, Fax: +49 (0) 7231 308 9103
info@keep-energieagentur.de, www.keep-energieagentur.de

Winterliche Stimmung im Solarpark Feldrennach
Foto: Angela Gewiese

Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH informiert Bauherr*innen individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberater*innen wertvolle Tipps holen.

Sonstiges

Eisinger Skatclub bleibt in der Oberliga
EISINGEN. Ein positives Fazit zog Michael Basche, der Vorsitzende des Skatclubs Ohne Qualm Pik 7 Pforzheim, in der Jahreshauptversammlung in Bauers Gaststätte in Eisingen. Trotz Corona konnte auch in den vergangenen Jahren die Vereinsmeisterschaft durchgezogen werden, wenn auch teilweise mit mehrmonatigen Unterbrechungen und unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen. Auch mit den Erfolgen waren er und seine Vorstandskollegen zufrieden, konnte doch am letzten der fünf Spieltage der Klassenerhalt in der Oberliga Baden-Württemberg gesichert werden, der höchsten Spielklasse des Landes, mit Platz zwölf unter 16 Teams. Normalerweise gibt es vier Absteiger. Auch die zweite Garnitur schlug sich eine Etage darunter, in der Landesliga, mit Rang neun unter ebenfalls 16 Mannschaften gut.

„Das digitale Zeitalter ist auch bei uns angebrochen“, sagte Basche, der damit auf die Anschaffung digitaler Tablets verwies. Die Ergebnisse werden somit nicht mehr ausschließlich auf Papierlisten festgehalten. So wird auch bereits bei Landesmeisterschaften und deutschen Titelkämpfen verfahren. „Du schaffst es immer wieder, uns für die Zukunft aufzustellen“, lobte der zweite Vorsitzende Bruno Knöller den Vereinschef, der zugleich Internetbeauftragter des Skatclubs ist. Über eine weitere Neuerung informierte in diesem Zusammenhang Ohne Qualm-Schriftführer Hartmut Kasper in seiner Eigenschaft als Präsident der Verbandsgruppe 75 (die Zahl 75 steht für den Postleitzahl-Bereich): „Bei uns sind jetzt die digitalen Spielerpässe eingetroffen.“

„Unsere Mannschaften haben ihre Saisonziele erreicht“, fasste Spielleiter Jörg Widmann die Saison zusammen. Er bedauerte allerdings, dass die zweite Vertretung in der Landesliga für kommende Saison abgemeldet werden muss, weil die Mitgliederzahl durch Wegzüge und wegen eines Todesfalls dezimiert wurde. Dafür stehen jedoch für das Oberliga-Team, das mit vier Personen in Wettbewerben antritt, sechs bis sieben starke Aktive bereit: „Dafür sind wir gut aufgestellt.“ Kassierer Wilfried Held berichtete von einem geschrumpften aber immer noch positiven Kassenbestand.

Einstimmig und ohne Gegenkandidaten wurden der erste Vorsitzende Michael Basche und Spielleiter Jörg Widmann wiedergewählt. Die Positionen des zweiten Vorsitzenden, des Kassierers und des Schriftführers sind erst in einem Jahr wieder zu bestätigen oder neu zu besetzen.

Überlegen Vereinsmeister wurde mit 43 408 Punkten mit Alexander Fischer ein Neueinsteiger, der damit Bruno Knöller ablöste, der in den drei Jahren zuvor nach den 24 Spieltagen zwischen Januar und November jeweils auf Platz eins abschloss. Zweiter wurde Gerd Grässer mit 41 242 Zählern vor Jörg Widmann mit 40 401 Punkten. Fischer sammelte zudem sechs Tagessiege und somit so viele wie sonst niemand. Ihm am nächsten kam Jan Bezgin mit vier Tageserfolgen. Der Spielleiter zeichnete zudem Jan Bezgin und Doris Büttner, die nur jeweils einmal fehlten, und Kurt Pollok, der lediglich zweimal nicht dabei war, mit Geldprämien aus.

Die neue Vereinsmeisterschafts-Saison beginnt am Donnerstag, 19. Januar. Jeweils an zwei oder drei Donnerstagen pro Monat werden ab 19.15 Uhr zwei Serien zu je 32 Spielen absolviert. Dazu sind auch Gäste jederzeit willkommen, zumal damit kleine Preisskate verbunden sind. Der Eisinger Sklatclub richtet zudem als Titelverteidiger am Samstag, 4. März, ab 11 Uhr für Vereine die Enzkreis-Meisterschaft in Bauers Gaststätte aus.

Weitere Informationen im Internet unter
skat-pforzheim.de/ohne-qualm-pik-7